

Trauer um Werner Langhans

Die **Jägersgesellschaft Brauner Hirsch Nürnberg** trauert um ihr Ehrenmitglied Werner Langhans, der am 13. Juli im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Werner Langhans, dem bereits die Liebe zur Jagd in seiner alten Heimat Sudetenland in die Wiege gelegt wurde, legte 1959 die Jägerprüfung beim „Braunen Hirsch“ ab. Über 45 Jahre war er Pächter des Reviers Raubersried und begeisterter Hundeführer. Zugleich hat er in dieser Zeit als Ausbilder weit über 1.000 Jungjägerinnen und Jungjäger auf ihrem Weg zur Jägerprüfung unterrichtet und darüber hinaus betreut. Unvergesslich ist seine berühmte Lehrhecke, die so manchen Lehrgangsteilnehmer den letzten Nerv kostete. Stets stand er mit Rat und Tat zur Seite.

Aufgrund seiner außerordentlichen Leistungen wurden ihm unter anderem das BJV-Ehrenzeichen in Silber und das

Ehrenzeichen in Gold der Jägersgesellschaft Brauner Hirsch verliehen.

Seine Familie, viele Weggefährten, Freunde sowie Jägerinnen und Jäger begleiteten ihn auf seinem letzten Weg. Die Es-Horn Bläsergruppe „Brauner Hirsch“ gestaltete den Trauergottesdienst in der Kirche St. Nikolaus. Anschließend ertönte am Grab zusammen mit den Jagdhornbläsern der Kreisgruppe Roth/Schwabach das letzte Signal „Jagd vorbei – Halali“.

I. Kallenberg



Peter R. Degen verstorben

Die **Jägervereinigung Augsburg** trauert um Peter R. Degen, der am 17. Juli völlig unerwartet verstorben ist. Er war über 40 Jahre Mitglied in der Jägervereinigung, war zuerst Hegegemeinschaftsleiter und hat später als Erster Vorsitzender fast zwei Jahrzehnte die Entwicklung der Jägervereinigung Augsburg maßgeblich geprägt.

2008 war er aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten und wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Für seine Verdienste erhielt er zahlreiche Ehrungen von Deutschem Jagdverband (DJV) und BJV, wie die DJV-Verdienstnadel in Bronze und Silber, die BJV-Hegenadel in Silber, das BJV-Ehrenzeichen in Bronze und Silber und den BJV-Ehrenbruch in Silber. Besonders betroffen macht sein Tod, da er erst in diesem Jahr die Treuenadel für 40 Jahre Mitgliedschaft im BJV überreicht bekommen hat. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

J. Ring



Zum Tode von Karl Horn

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Nachricht vernommen, dass Karl Horn am 11. Juni, kurz vor seinem 84. Geburtstag, verstorben ist. Mit ihm verliert der **Bayerische Jagdschutz- und Jägerverband München** ein zuverlässiges und engagiertes Vereinsmitglied. Bereits 1962 ist er in die Kreisgruppe eingetreten und war von Anfang an wegen seiner freundlichen, hilfsbereiten und humorvollen Art sehr geschätzt. Seit 1992 hatte Karl Horn das Amt des Rechnungsprüfers inne, das er kompetent bis zum Jahr 2011 bekleidete und dann aus Altersgründen niederlegte. Aufgrund seines großen Engagements erhielt Karl Horn im Laufe der Jahre sämtliche Vereinsehrennadeln. 2011 wurde er mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Mit dem letzten Halali, vorgetragen von unseren Jagdhornbläsern, hat sich am 16. Juli ein großer Freundeskreis von Karl Horn verabschiedet. Wir vermissen unseren Jagdfreund und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

A. v. Draminski



Texte und Bilder für die Kreisgruppen-Seiten

Liebe Pressereferenten, bitte schicken Sie Ihre selbst verfassten Texte als Word-Datei per E-Mail an redaktion@jagd-bayern.de. Bitte beachten Sie, dass wir keine Zeitungsartikel veröffentlichen können.

Die Redaktion